

Erfolgreich standardisieren mit Funktionsdesign und Problemtypologie: Seminar und Workshop

Das **Funktionsdesign** ist eine Standardisierungs-, Strukturierungs- und Schreibtechnik für die Technische Dokumentation. Es wird von Prof. Schäflein-Armbruster und Prof. Muthig seit fast 20 Jahren auf kommunikationstheoretischer und linguistischer Basis entwickelt und weiterentwickelt. Kerngedanke ist die genaue Definition der benötigten sprachlichen Handlungen.

Das Funktionsdesign wird heute von zahlreichen führenden Unternehmen eingesetzt, unter anderem in Maschinenbau, Software, Luft- und Raumfahrt, Geräte- und Komponentenbau, Automotive oder Medizintechnik. Als kontrollierte Sprache und zentraler Baustein in der Qualitätssicherung liefert es unter anderem die Basis für hohe Kürzungspotenziale, effiziente Übersetzung, Modularisierung, redaktionelle Ausbildung und den Einsatz von computerlinguistischen Checkern.

Die **Problemtypologie** ist eine grundlegende Analysemethode für die Technische Dokumentation von Prof. Schäflein-Armbruster. Die Problemtypologie klassifiziert Problemstellen in Technischen Dokumenten und ermöglicht einen klaren Blick für systematische Lösungen. Die problemtypologische Analyse liefert damit die notwendige Basis für die Entwicklung eines spezifischen Funktionsdesigns.

1. Tag: Einführung in das Funktionsdesign und die Problemtypologie (Grundlagenseminar)

Anhand von aussagekräftigen Beispielen aus unterschiedlichen Branchen erlernen Sie die Grundlagen von Problemtypologie und Funktionsdesign. Das Seminar zeigt zudem auf, wie Sie das Funktionsdesign als Methode auch für interne Dokumentation und beschreibende Textsorten verwenden. Die umfangreichen Schulungsunterlagen ermöglichen Ihnen das Nachlesen und Vertiefen.

Aus dem Inhalt:

- Problemtypologie
- Zugrunde liegende redaktionelle Grundlagen (exemplarische Übersicht)
- **Übung** zur Problemtypologie
- 4 Ebenen des Funktionsdesigns: Informationsprodukte, Sequenzmuster, Funktionale Einheiten, Auszeichnungselemente
- Sequenzmuster und zugrunde liegende Funktionalen Einheiten:
 - Warnhinweis, ANSI-konform
 - prototypische Handlungssequenz
 - Baugruppenbeschreibung
 - Bildschirmbeschreibung
 - Störungstabelle als Prototyp der funktionalen Tabelle
- Typische Auszeichnungselemente
- Querverweise im Funktionsdesign
- Funktionsdesign als Basis der Modularisierung
- Aufbau eines Redaktionsleitfadens nach Funktionsdesign

Lernen Sie die Problemtypologie als Basis für die Optimierung und Qualitätssicherung in Ihrer Redaktionsarbeit kennen. Üben und diskutieren Sie die Analysetechnik am Beispiel. Lernen Sie die Stärken des Funktionsdesigns für die Entwicklung eines individuellen Standards kennen.

2. Tag: Methodische Standardisierung mit dem Funktionsdesign (Workshop zur Vertiefung)

Aufbauend auf dem Seminar haben Sie im Workshop die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung mit Ihren eigenen Texten und Standards zu arbeiten. Gemeinsam erproben wir die methodischen Schritte zu Ihrem ausgearbeiteten und individuellen Dokumentationsstandard mit Materialien und Beispielen.

- Zielgruppen, Informationsprodukte und Makrostrukturierung
- Individuelle Entwicklung von Sequenzmustern:
 - Verschiedene Arten von Handlungssequenzen (Bedienung, Wartung) mit integrierten Warnhinweisen (embedded safety messages) nach ANSI Z535.6
 - Handlungsprogramm (Transport, Konfiguration)
 - Das „Beispiel“ in Anleitungen
 - Hinweisarten
 - Entwicklung funktionaler Tabellen
- Modellierung von Sequenzmustern mit XML mit einem Blick auf bestehende Standards wie DITA
- Sprachliche Festlegungen für Funktionale Einheiten
- Dokumentation im Redaktionsleitfaden

Analysieren Sie unter fachlicher Anleitung Ihre eigenen Texte. Diskutieren Sie Ihre Fragestellungen und profitieren Sie von der versammelten Erfahrung. Entwickeln Sie einen Maßnahmenplan für Ihren individuellen Redaktionsleitfaden und gehen Sie den ersten Schritt für ausgewählte Sequenzmuster.